

Österreichische Zeitung

Infektionsgefahren für die künftige Saison...

Monumenten-Breit pro Quartal 3 Bkr. Die Öffliche Stellung...

in im G. Schwesfche'schen Verlage. (Hollischer Courier.)

Nummer 282.

Halle, Freitag, 30. November 1888.

180. Jahrgang

Halle, 29. November. Politische Mittheilungen.

Der Kaiser hörte gestern Vorträge, erteilte Audienzen und nahm Meldungen entgegen.

Auf die Nachricht von dem Tode des schweizerischen Bundespräsidenten Herzenstein hat der Staatsminister Graf Herbert Bismarck in einer Note an den Gesandten...

Die Vorarbeiten an die Ernennung zweier portogieser Räte als bevollmächtigt, außerdem kommen demnach wieder einige Stellen im diplomatischen und Konsulatsdienst zur Verleugung.

Die Vorarb. Altg. Ztg. bedauert, daß deutsche Blätter sich haben bereit finden lassen, die deutschfeindlichen Auslassungen des Wiener Separatistengesetzes...

Der Reichstag beendete in seiner gestrigen Sitzung die erste Lesung des Etats. Nachdem Abg. Liebrich (Socialdemokrat) in etwa zweifelhafte Ausführung das gesamte Gebiet der inneren und äußeren Politik des Reiches einer abfälligen Kritik unterworfen...

Der Reichstag beendete in seiner gestrigen Sitzung die erste Lesung des Etats. Nachdem Abg. Liebrich (Socialdemokrat) in etwa zweifelhafte Ausführung das gesamte Gebiet der inneren und äußeren Politik des Reiches einer abfälligen Kritik unterworfen...

Der Entwurf der Alters- und Invalidenversicherung soll nächsten Dienstag zur ersten Lesung im Reichstage gelangen.

Der dem Reichstag zugegangene Rechenschaftsbericht über die Ausführung des Socialisten-Gesetzes in den vom sog. kleinen Belagerungszustand betroffenen Städten bemerkt u. A.:

Von einer Erneuerung dieser Maßregel für Spremberg ist Abstand genommen worden, da in diesem Bezirke Anzeichen einer fortdauernden Agitation der Socialdemokratie nicht vorliegen, und eine Verhinderung unwirksam erachtet ist...

Der Budget-Kommission hat dem Reichstage den Entwurf des Etats für 1889/90 vorgelegt.

Walpurgis-Gülz an seine Stelle trat. Nachdem letzterer in das Amt des Reichsfinanzsekretärs berufen, wird es durchaus gerechtfertigt gefunden werden, wenn die Wahl der Budgetkommission sich jetzt wieder der Person ihres früheren Vorwärtigen zuwenden.

Der V. Vorkriegsj. zufolge soll eine Novelle zum Patentgesetz demnächst an den Bundesrat gelangen.

Die ablehnende Haltung des Bundesraths gegenüber den von Reichstage einstimmig beschlossenen Arbeitervertragsanträgen wird in bayerischen Blättern dem Widerstande der preussischen, bayerischen und sächsischen Regierung zugeschrieben.

Um dem Reichthum der Kaufmanns-Gesellschaften abzuwehren, haben sich einige der angeseheneren Berliner Kaufleute vereinigt, nachdem sich herausgestellt hat, daß dem Reichthum des ganzen Kaufmannsstandes Gefahr droht, wenn nicht Wandel geschaffen wird.

Es hat sich nämlich ergeben, daß 67 Prozent der Angehörigen ein Einkommen von über 1000 Mk. verdienen, während nur 13 Prozent unter 1000 Mk. verdienen.

Neue Eidesformel für Apotheker. Der Kultusminister hat bestimmt, daß in Zukunft für die Vereidigung der approbirten Apotheker folgende Formel in Anwendung gebracht werde:

Ich, A. A. schwöre bei Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, daß, nachdem mir die Approbation zum selbständigen Betreiben einer Apotheke im Gebiete des deutschen Reiches erteilt worden ist, ich mich an alle Vorschriften der geltenden Gesetze und Verordnungen halten werde.

Österreich-Ungarn. Baron Siskich hat 12 Millionen Franken zur Erhaltung der Kultur unter den orthodoxen Juden in Galizien und der Bukowina aus Anlaß des Regierungsantritts des Kaisers Franz Josef gestiftet.

Frankreich. Nachrichten aus Savre besagen, daß in der vergangenen Nacht Diebe in die Bureau des deutschen Konsulats daselbst eindringen und versuchten, Schränke aufzuspringen, um Geld zu entnehmen.

Der öffentliche Aufzug bei der Kundgebung am 2. Dezember wird nicht auf den Friedhof, sondern vor der Statue Bandin's, die am Eingang zum Friedhof aufgerichtet ist, vorübergehen, auch sollen Neben dabei nicht gehalten werden.

Italien. Der Finanzminister legte in der Deputiertenkammer das abgeschlossene Budget pro 1888/89, den Voranschlag pro 1888/89 sowie das Präliminarbudget pro 1889/90 vor.

Das Ergebnis dieser Budgets ist folgendes: Der Rechenberichtsbericht pro 1887/88 hat hervorgehoben, daß das Defizit des Reichs für 1887/88 auf 57 Millionen auslief.

Der Rechenberichtsbericht pro 1887/88 hat hervorgehoben, daß das Defizit des Reichs für 1887/88 auf 57 Millionen auslief. Das Defizit des Reichs für 1888/89 wird auf 52 Millionen geschätzt.

Marinebudgets. Steigert sich das Defizit des laufenden Finanzjahres um 37 Millionen, wie in Voranschlag angegeben, auf 80 Millionen.

Spanien. Fürst Bismarck hat an den Grafen Denomarc, anlässlich der Abfertigung des Letzteren von Berlin, einen Brief gerichtet, welcher nach der konferativen Madrider „Epoca“ folgenden Wortlaut hat:

„Eine Mitteilung, welche mir letzten durch Herrn von Stamm zugeht, unterrichtet mich von der Abfertigung von E. Exzellenz, die ich in feiner Weise annehme.

„Austland.“ Das offizielle Journal de St. Petersburg bemerkt bei der Vorlegung des zweites der neuen Anleihe, es sei klar erwiesen, daß dieselbe weder einer fruchtigeren Bestimmung noch zur Deckung des Defizits diene.

Die Anleihe treffe vielmehr Vorbehalte der Ueberrückung des Handels und der Industrie, sei eine zeitweilige Emission von Kreditbilletts notwendig. Die erste Emission von 15 Millionen stehe an dem Punkte zurückgelegen zu werden, aber mehr für nächsten Sommer eine zeitweilige Emission von 75 Millionen Aabel vor.

Deutscher Reichstag. Sitzung vom 28. November, 1 Uhr.

Am Tische des Bundesraths: von Voetigck, Graf von Moltke.

Die erste Verhandlung der Entwurf eines Gesetzes betr. die Erwerbs- und Arbeitslosenversicherung.

Die erste Verhandlung des Etats für 1889-90 wird fortgesetzt. Abg. Liebrich (Soz.) behauptet, daß man höher zu gehen, um ausserordentlichen Anlagensummen auszugeben habe, als gleich der Reichsstat wohl thun und den Staat hätte.

Vertical text on the left margin, likely a library or archival stamp.

Vertical text on the right margin, likely a library or archival stamp.







